



# Fendt ist Quartalssieger

## Standard-Traktoren

Der Rückgang des Gesamtmarktes hat sich im traditionell zulassungsstarken Monat März verlangsamt. Während in den ersten beiden Monaten etwa 20 % weniger Traktoren zugelassen

wurden, betrug der Rückgang im März nur mehr etwa 4 %. In Summe bedeutet das trotzdem für das erste Quartal 2010 einen Rückgang von über 12 %. Gegen diesen Trend stellt sich Fendt. Fendt konnte alle drei Monate des ersten Quartals für sich entscheiden und

Die Traktorzulassungen sind im ersten Quartal 2010 um über 12 % zurückgegangen. Fendt ist zur neuen Nummer 1 aufgestiegen.

zumindest einmal einen Etappensieg erzielen. Die Marktoberdorfer Traktorenbauer haben sich mit einem Marktanteil von 19,2 % einen passablen Polster für die nächsten Monate aufgebaut. Fendt ist der einzige Hersteller unter den Top 10, der nicht nur bei den Marktanteilen sondern auch bei den Stückzahlen kräftig zulegen konnte.

McCormick hat seine Stückzahlen vom Jahr 2009 halten können, hat 0,4 % Marktanteile zugelegt und liegt erstmals an 8. Stelle der Zulassungsstatistik – vor Case IH. Weiters konnte nur noch John Deere unter den Top 10 Marktanteile dazugewinnen. Trotz leichtem Stückzahlenrückgang erzielten die Mannheimer ein Plus von 1,3 % Marktanteilen.

## Wein- und Obstbau-Traktoren

Auch im Segment der Schmalspurtraktoren zeichnet sich ein anhaltender Trend zu Fendt ab. Ausgestattet mit Vario-Technik und vielem mehr, sind die Fendt-Schmalspurtraktoren derzeit sicher nicht die günstigsten, aber die meistverkauften Traktoren in Österreichs Wein- und Obstgärten. Insgesamt wurden im ersten Quartal 2010 um 27 Schmalspurtraktoren, das ist ein Plus von knapp 70 %, mehr zugelassen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit Ausnahme von Deutz-Fahr, Landini und Claas konnten alle Hersteller zulegen.

## Schwierige Prognose

Eine genaue Prognose für das Jahr 2010 ist sicher noch verfrüht. Aber eines zeichnet sich nach dem traditionell zulassungsstarken Monat März schon ab, der Rückgang wird ein zweistelliger Prozentsatz sein. Beobachter des Traktormarktes warten gespannt auf den Zulassungsmonat April. Da könnte sich zeigen, ob sich die Verluste für die Traktorindustrie einpendeln oder eher Richtung 10 oder gar 20 % marschieren.

Zulassungsstatistik Standardtraktoren: Jänner bis März 2010										
	Stück					Marktanteil %				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
1. Fendt	191	177	159	243	315	12,0	10,1	8,9	13,0	19,2
2. Steyr	272	272	296	294	251	17,1	15,5	16,6	15,7	15,3
3. John Deere	174	234	306	251	241	11,0	13,3	17,1	13,4	14,7
4. Lindner	248	248	260	280	232	15,6	14,1	14,6	14,9	14,2
5. New Holland	238	277	232	259	207	15,0	15,7	13,0	13,8	12,6
6. Massey Ferguson	90	142	132	128	81	5,7	8,1	7,4	6,8	4,9
7. Deutz-Fahr	101	120	121	125	80	6,4	6,8	6,8	6,7	4,9
8. McCormick	36	54	54	63	63	2,3	3,1	3,0	3,4	3,8
9. Case IH	32	45	52	83	54	2,0	2,6	2,9	4,4	3,3
10. Valtra	57	57	51	71	30	3,6	3,2	2,9	3,8	1,8
11. Same	53	53	59	41	29	3,3	3,0	3,3	2,2	1,8
12. Claas	53	45	25	10	23	3,3	2,6	1,4	0,5	1,4
13. Landini	28	17	26	19	19	1,8	1,0	1,5	1,0	1,2
14. Kubota	0	0	0	0	7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
15. Lamborghini	13	17	9	5	6	0,8	1,0	0,5	0,3	0,4
16. Zetor	1	2	3	2	1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
<b>Total</b>	<b>1.587</b>	<b>1.760</b>	<b>1.785</b>	<b>1.874</b>	<b>1.639</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Tageszulassungen Jänner bis Februar 2008 33 Stk. 2009 41 Stk. 2010 13 Stk.										

55Quelle: Statistik Austria / Erstellt CLUB-LANDTECHNIK AUSTRIA

Zulassungsstatistik Obst- und Weinbautraktoren: Jänner bis März 2010										
	Stück					Marktanteil %				
	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
1. Fendt	9	6	4	14	36	18,4	9,8	8,3	35,9	54,5
2. New Holland	11	18	11	3	12	22,4	29,5	22,9	7,7	18,2
3. Same	0	5	3	4	7	0,0	8,2	6,3	10,3	10,6
4. Landini	6	3	5	5	3	12,2	4,9	10,4	12,8	4,5
5. Deutz-Fahr	12	14	16	12	2	24,5	23,0	33,3	30,8	3,0
6. Lamborghini	4	4	1	0	2	8,2	6,6	2,1	0,0	3,0
7. Kubota	0	0	0	0	2	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0
8. McCormick	3	2	2	0	1	6,1	3,3	4,2	0,0	1,5
Andere	4	9	6	1	1	7,6	12,8	11,2	2,5	1,5
<b>Total</b>	<b>49</b>	<b>61</b>	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>66</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Statistik Austria / Erstellt CLUB-LANDTECHNIK AUSTRIA